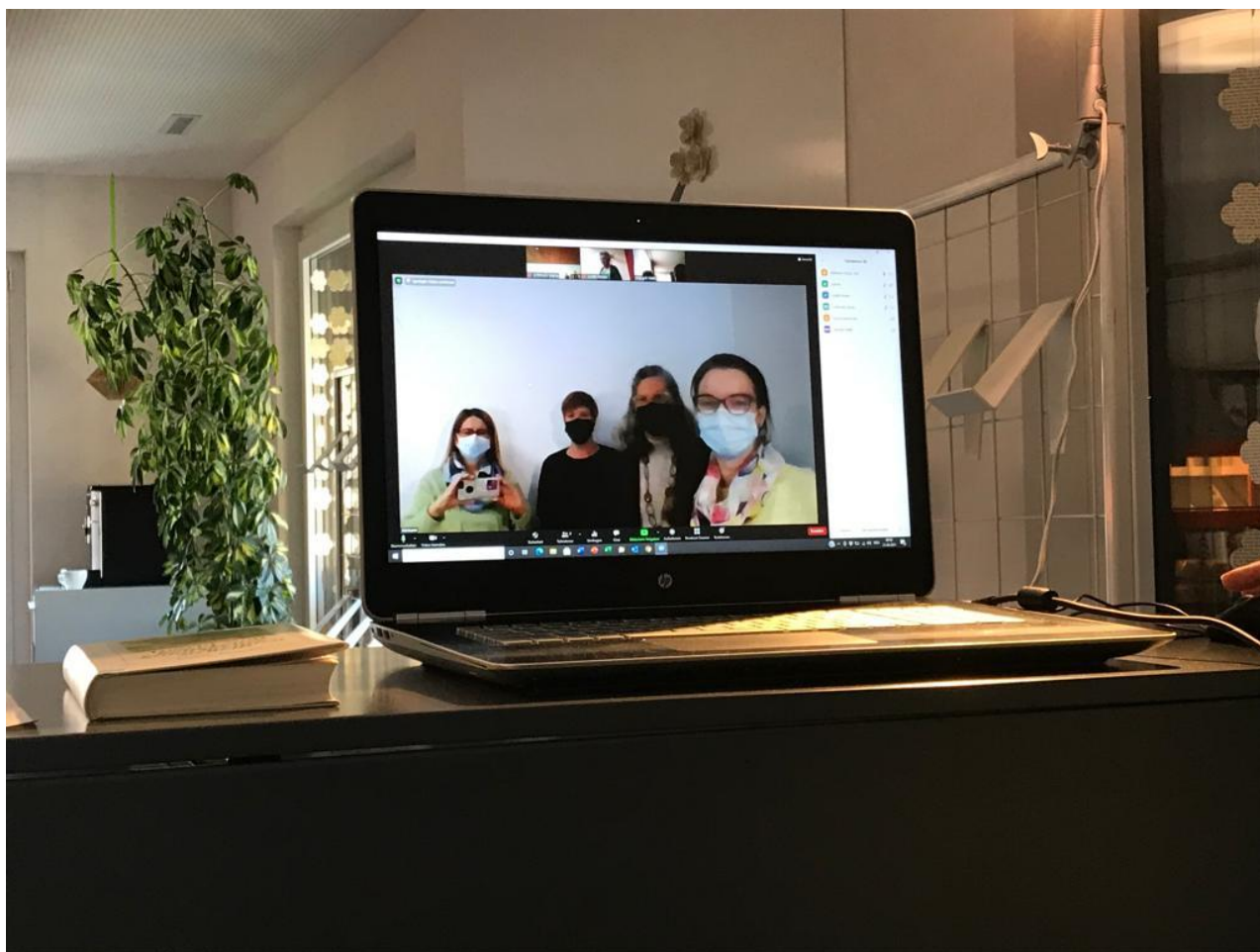


Jahresbericht 2021



Inhalt

1	Rückblick	3
2	Aus unserem Betrieb	6
2.1	Besucherzahlen	6
2.2	Benutzerzahlen	6
2.3	Digitale Ausleihen	7
2.4	Medienbestand und Medienumsatz	7
2.5	Medienzahlen im Vergleich	8
2.6	Ausleihstatistik 2019-2021	9
3	Kontakt mit der Schule	10
4	Weiterbildungen	13
5	Das Bibliotheksjahr im Überblick	13
6	Personelles	15
7	Herzlichen Dank	15

Öffnungszeiten der Bibliothek:

Montag		14 – 19 Uhr
Dienstag		14 – 18 Uhr
Mittwoch	10 – 12 Uhr	14 – 18 Uhr
Donnerstag		14 – 19 Uhr
Freitag		geschlossen
Samstag	10 – 13 Uhr	

Während der Schulferien:

Mittwoch	10 - 12 Uhr
Donnerstag	14 - 19 Uhr

1 Rückblick

Der Start ins Jahr 2021 wurde durch viele Massnahmen erschwert und so mussten wir auf den beliebten Neujahrsapéro und viele weitere Aktivitäten anfangs Jahr verzichten.

Wir liessen uns aber nicht entmutigen und arbeiteten vieles im Hintergrund auf. So nahmen wir uns zum Beispiel Zeit, um die beliebten Reihen bei der Belletristik der Erwachsenen sowie der Kinder und Jugendlichen zu kennzeichnen, damit auf den ersten Blick ersichtlich ist, welchen Band man vor sich hat.



Im April wagten wir uns an das geplante Bücherkafi, allerdings erstmals per Zoom. Es war eine gute Erfahrung. Die Kundinnen und Kunden schätzten auch so unsere Präsentation der Neuheiten. Für einmal konnten sie zuhause in einem bequemen Sessel und im Trainer mit ihrem eigenen Getränk unseren Worten lauschen. Als Team waren wir uns einig, dass es gut funktioniert hat und wir, wenn nötig froh sind, zu wissen, dass wir auf die digitalen Hilfsmittel zurückgreifen können. Aber der persönliche Kontakt und Austausch ist uns doch lieber.

Und so freuten wir uns, im Juni und Dezember ein Bücherkafi mit anwesenden Gästen durchführen zu können.

Im Mai konnten unsere Lesefüchse, eine Gruppe motivierter 5.- und 6.- Klässler:innen, den gesamtschweizerischen Vorlesetag bestreiten, indem sie einer eher kleinen Gruppe von Kindergartenkindern eine Geschichte erzählten. Die Bilderbuchgeschichten mit dem anschliessenden Malen oder Diskutieren kamen bei den kleinen Kindern sehr gut an.

Ab Juni konnte Regula Furrer endlich wieder ihren beliebten Buchstart durchführen. Die thematisch zur Jahreszeit passenden Versli und Lieder begeistern kleine wie auch grosse Gäste. Gerne bleiben die Besucher vom Buchstart auch noch etwas länger in der Bibliothek, tauschen sich aus und trinken einen Kaffee zusammen.



Die Vorlesenachmittage mit dem Geschichtentaxi mussten leider bis auf eine Ausnahme in diesem Jahr pausieren. Wir passten uns immer der Schule Hedingen an und da diese keine Klassendurchmischungen zulies, hielten auch wir uns an diese Regel.

Die Lesebänke am Weiher und Schurten konnten wir dieses Jahr wieder aufbauen. Da das Wetter aber etwas nass war, hatten wir zwei Mal Pech und alle Bücher mussten wegen Wasserschaden ersetzt werden. Ansonsten wurden die Lesebänke aber wieder gut genutzt und geschätzt.

Normalerweise finden viele ausgeschiedene Bibliotheksbücher an der Hedinger Chilbi ein neues Zuhause. Da dies schon zum zweiten Mal nicht möglich war, haben wir rechtzeitig zum geplanten Chilbiwochenende einen Stand mit unseren ausgeschiedenen Medien aufgebaut. Einen Monat hatten Besucher:innen die Möglichkeit in den bereitgestellten Kisten zu stöbern und so fanden doch einige Bücher, DVDs, CDs und Zeitschriften ein neues Zuhause.



Ende Oktober freuten wir uns sehr auf die Lesung der erfolgreichen Schweizer Krimibuchautorin Christine Brand. Es war so schön, wieder einen solchen Anlass durchführen zu können. Der Abend war sehr gut besucht. Christine Brand erzählte aus ihrem Buch «Der Bruder» und gab uns Einblicke in die Entstehung eines Krimis und in ihre morbide Ader. Es war ein sehr unterhaltsamer und spannender Abend mit einer interessanten Frau.



Die Reihe «Hedingen Persönlich» musste leider im 2021 pausieren. Zu unsicher war die Durchführung und somit wollten wir nichts planen, was wir dann doch absagen mussten. Gerne hätten wir ab November noch eine neue Veranstaltungsreihe mit Kino für die Kinder und Jugendlichen ins Leben gerufen. Doch dies mussten wir auf unbestimmte Zeit verschieben.

Schon 2020 nahmen wir einen Anlauf, um ein neues Logo und neue Flyer für unsere Bibliothek zu erstellen. Grosse Unterstützung hierbei erhielten wir von unserem Schulpfleger Felix Peter. Wir wollten etwas Neues und Zeitgemässes, was wir auch selbst bearbeiten und verändern können. Durch Beziehungen konnten wir von der sehr erfolgreichen Marketingagentur source mit Lukas Rüegg profitieren. Im Sommer 2021 hielten wir stolz unsere neuen Flyer und unser Logo in der Hand. Alles bildet nun eine Einheit. Die Flyer fallen auf und das Logo ist schlicht, doch professionell und sehr stimmig.

Der Sprachtreff des Vereins Integration Hedingen konnte aufgrund der vom Bund verhängten Massnahmen im ersten Halbjahr nicht stattfinden. In dieser Zeit wurde aber intensiv diskutiert, wie und in welcher Form diese Begegnungen weitergeführt werden sollten, denn aus den ehemals Geflüchteten sind nun Angekommene geworden. Viele der Sprachtreff-Teilnehmer haben inzwischen

Arbeit oder eine Lehrstelle gefunden und sich gut im Dorf integriert. Im Sommer wurden die Zusammenkünfte deshalb unter dem neuen Namen «Erlebnistreffs» wieder aufgenommen und konnten bis Weihnachten sechs Mal an einem Donnerstagmorgen stattfinden. Neu dazu kam auch ein Kreativ-Treff, welcher am Samstagnachmittag im Bibliothekskafi abgehalten wird und zum gemeinsamen Malen, Zeichnen und kreativem Gestalten einlädt.

Im Bibliothekskafi traf sich auch – sofern die Massnahmen es erlaubten - eine Gruppe von Spanisch-Begeisterten regelmässig samstags zum ungezwungenen mündlichen Austausch.

Der Englisch-Kurs unter der Leitung von Eva Bietenholz konnte unter eingehaltenen Massnahmen und zum Teil in aufgeteilten Gruppen wöchentlich abgehalten werden.

Die Bibliothek wurde auch sonst oft mehrmals wöchentlich genutzt für Nachhilfestunden. Die Kinder können so gleich nach der Schule in die Bibliothek kommen, um Unterstützung beim Lernen zu erhalten. Dies geschieht so an einem neutralen Ort und wird von allen Beteiligten geschätzt.

Unser Bibliothekskafi war ab Mitte Januar jeden Samstag, ausgenommen in den Schulferien oder zwischen Feiertagen, von 9.00 – 13.00 Uhr geöffnet. Trotz Masken- und Zertifikatspflicht wurde es gut besucht. Im Kafi konnte man einen Kaffee oder Tee und dazu Gipfeli und Sandwiches der Bäckerei Pfyl geniessen, sich mit Freunden treffen oder sich mit Bekannten aus dem Dorf unterhalten. Wir freuten uns immer über Stammgäste und neue Gesichter. Der Gemeinderat hat leider mit der Eröffnung des Pfyl-Kafis entschieden, dass das Kafi der Bibliothek per Ende Jahr nicht mehr unterstützt wird.

Wiederum machten wir mit beim Gestalten eines Adventsfensters. Dieses Jahr konnten wir das Thema frei wählen und es gab auch keine Nummer. Wir entschieden uns für eine fantastische Winterlandschaft und füllten unser Fenster mit Feen, Elfen, Einhörnern, Zentauren und anderen magischen Gestalten.



Adventsfenster



Adventsbücherkafi – mit Zertifikatspflicht, aber ohne Masken

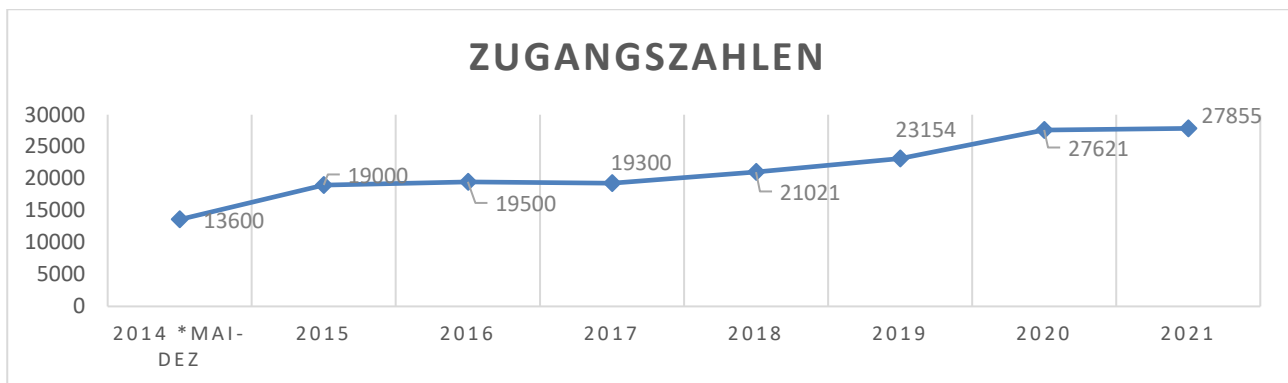


Unser Motto für dieses Jahr war und blieb «Think popo-positiv». Dies haben wir aus dem Bilderbuch *Überall Popos* von Annika Leone. Schon manchem Kunden und mancher Kundin konnten wir mit dem etwas versteckt aufgeklebten Sticker ein Schmunzeln ins Gesicht zaubern. Trotz den vom Bund verhängten Massnahmen, taten wir unser Möglichstes, um all unseren Kundinnen und Kunden zur Ausleihe zu verhelfen und optimistisch nach vorne zu blicken.

2 Aus unserem Betrieb

2.1 Besucherzahlen

Mit 27'621 Ein- und Austritten in die Bibliothek haben wir 2020 trotz Corona vermehrten Publikumsbetrieb zu verbuchen. Im Vergleich haben wir 2019 23'154 Ein- und Ausgänge protokolliert. Es waren 2020 rund 16% mehr als 2019. Die Bibliothek wurde demnach auch mit dem Lockdown in der ersten Jahreshälfte aktiver als Treff- und Aufenthaltsort genutzt, als in den Jahren zuvor. Das freut uns sehr!



2.2 Benutzerzahlen

Im Jahr 2021 hatten wir 741 aktive Nutzer der Bibliothek. Das sind die Kund*innen, welche mindestens eine Ausleihe im Jahr getätigt haben. Diese aktiven Nutzer setzen sich aus 389 Erwachsenen und 352 Kindern zusammen. Wir konnten insgesamt 104 neue Kunden einschreiben und für die Bibliothek gewinnen.

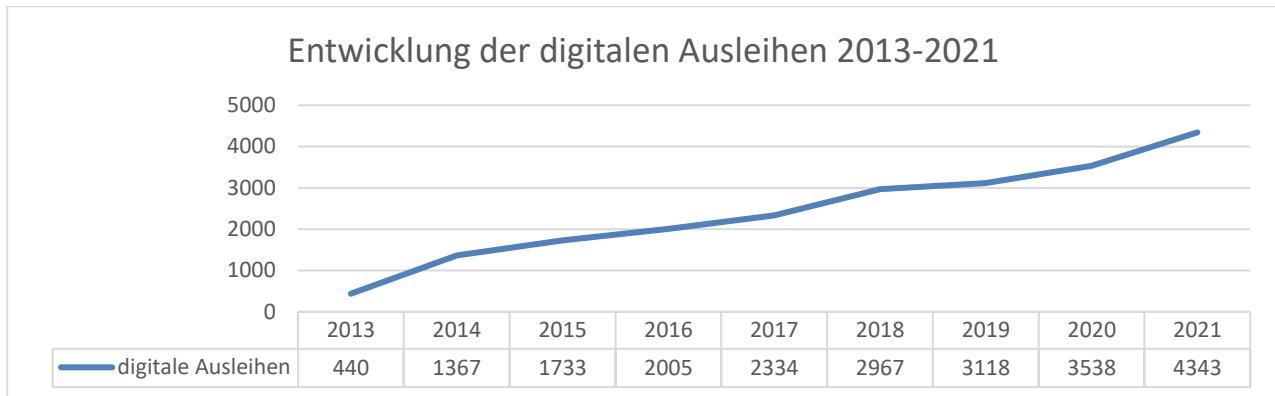
Knapp 20% der Hedinger Bevölkerung nutzt die Bibliothek aktiv als Ausleihort und Treffpunkt.

	Bestand	Ausleihen	Benutzer	Einwohner	% Bev. als Benutzer	Durchschn. Ausl. pro Benutzer
2015	12'658	56'398	763	3'655	21.00%	74
2016	12'527	53'952	835	3'667	22.80%	65
2017	12'442	53'120	844	3'696	22.80%	63
2018	12'122	40'483	796	3'676	21.70%	51
2019	13'377	39'215	798	3'777	21.10%	49
2020	12841	32'903	771	3'793	20.33%	43
2021	12'180	30'620	741	3'794	19.55%	41

Den durchschnittlichen Ausleihen pro Benutzer ist zu entnehmen, dass die Ausleihzahlen gegenüber dem Vorjahr weiter rückläufig sind. Die Besucherzahlen steigen jedoch stetig an und dies sogar im 2021 - trotz den Corona-Massnahmen. Die Bibliothek wird somit immer mehr als Treffpunkt und Austauschort genutzt. Gerne möchten wir in Zukunft noch mehr dazu beitragen, dass die Bibliothek als dritter Ort wahrgenommen wird.

2.3 Digitale Ausleihen

Die digitale Bibliothek wird immer weiter ausgebaut und somit ist es auch attraktiv, dieses Angebot zu nutzen. Mit der Einführung der Zertifikatspflicht in den Bibliotheken, stiegen die Ausleihzahlen der digitalen Bibliothek noch stärker. Für unsere Kunden stellen die digitalen Medien dennoch einfach ein gutes Ergänzungsangebot dar, denn nur gerade 6 unserer Kund:innen nutzten ausschliesslich den digitalen Zugang zu unseren Medien. Wir sind dem Verbund DibiOst angegliedert. Neben Büchern können auch Zeitschriften, Hörbücher und Filme ausgeliehen werden.



2.4 Medienbestand und Medienumsatz

Im 2021 haben wir 1353 Medien neu angeschafft. Wir haben 78 Kundenwünsche realisiert und diese in unseren Bestand aufgenommen. Einige Medien bekommen wir als Geschenk von Kund:innen. 2021 konnten wir 175 Geschenke in den Bestand aufnehmen. Herzlichen Dank dafür.

Unter den Bezirksbibliotheken findet ein sehr guter Austausch von Medien statt. Gerne realisieren wir auch so Kundenwünsche. Die Regionalbibliothek in Affoltern ist die Drehscheibe, über welche die gewünschten Medien laufen. Letztes Jahr haben wir 354 Medien aus der Regionalbibliothek ausgeliehen.

Unser Fremdsprachensortiment ergänzen wir weiterhin mit Büchern aus der Bibliomedia in Solothurn. Konkret werden von unseren Kund:innen vor allem englische und türkische Bücher gewünscht sowie Bücher in einfacher deutscher Sprache. Einmal im Jahr tauschen wir die Bücher aus, so dass wir einen abwechslungsreichen und ansprechenden Fremdsprachenbestand anbieten können.

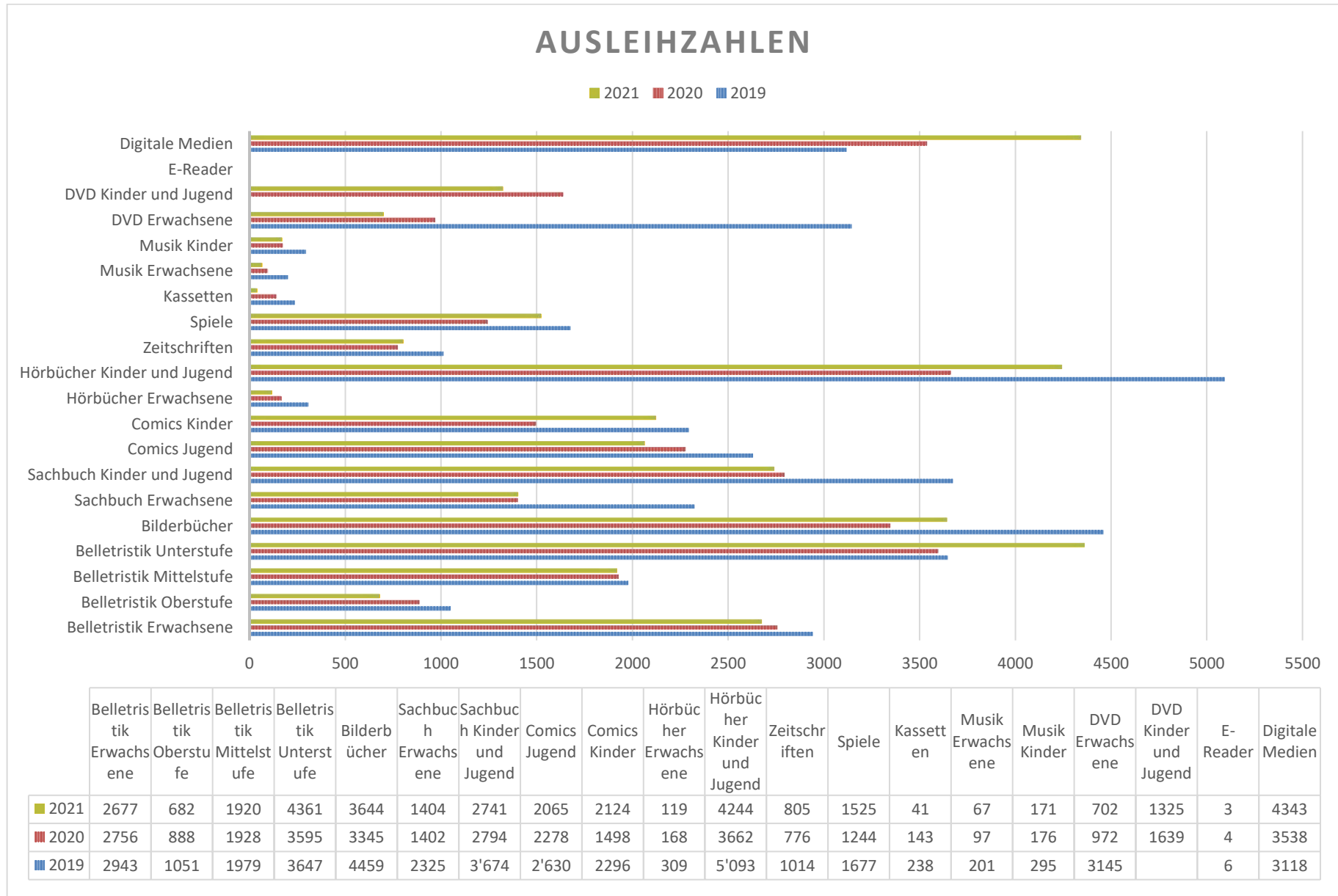
Der Bestandesumsatz gibt eine Orientierung, wie gut unser Bestand genutzt wird. Die Zahl zeigt uns, wie häufig ein Medium im Jahr ausgeliehen wurde. Zu unseren umsatzstärksten Medienarten gehören Kindercomics mit 6.4 Ausleihen im Jahr, Hörbücher für Kinder und Jugendliche mit 5.3 und Spiele mit 4.4.

Schön ist es zu sehen, dass nach einem stärkeren Rückgang der Ausleihzahlen bei den Bilderbüchern im Jahr 2020, nun wieder ein Anstieg stattgefunden hat. Das heisst unsere Vermutung wurde bestätigt, dass Bilderbücher häufig vor Ort von den Kindern ausgesucht werden und dies wegen dem Lockdown nicht machbar war. Der Anstieg der Ausleihen bei den Unterstufenbüchern und der Spiele freut uns sehr. Die Unterstufenkinder werden von ihren Lehrpersonen sehr zum Lesen animiert und weil man vermehrt zu Hause war, hatte man vielleicht mehr Zeit, um Spiele zu spielen.

2.5 Medienzahlen im Vergleich

		Bestand		Ausleihen		Umsatz	
		2020	2021	2020	2021	2020	2021
Belletristik	Total	4'527	4'263	9'167	9'640	2.0	2.3
	Erwachsene	1'978	1'928	2'756	2'677	1.4	1.4
	Oberstufe	563	471	888	682	1.6	1.4
	Mittelstufe	779	767	1'928	1'920	2.5	2.5
	Kinder	1'207	1'097	3'595	4'361	3.0	4.0
Bilderbücher	Total	1'088	981	3'345	3'644	3.1	3.7
Sachbücher	Total	2'829	2'579	4'196	4'145	1.5	1.6
	Erwachsene	1'396	1'265	1'402	1'404	1.0	1.1
	Kinder & Jugend	1'433	1'314	2'794	2'741	1.9	2.1
Comics	Total	907	996	3'776	4'189	4.2	4.2
	Jugend	614	664	2'278	2'065	3.7	3.1
	Kinder	293	332	1'498	2'124	5.1	6.4
Total Bücher		9'351	8'819	20'484	21'618	2.2	2.5
Zeitschriften	Total	538	578	776	805	1.4	1.4
Spiele	Total	375	350	1'244	1'525	3.3	4.4
Kassetten	Total	120	28	143	41	1.2	1.5
Hörbücher	Total	989	1'013	3'830	4'363	3.9	4.3
	Erwachsene	194	207	168	119	0.9	0.6
	Kinder & Jugend	795	806	3'662	4'244	4.6	5.3
Musik CDs	Total	442	456	273	238	0.6	0.5
	Erwachsene	356	361	97	67	0.3	0.2
	Kinder & Jugend	86	95	176	171	2.0	1.8
DVDs	Total	1'022	932	2'611	2'027	2.6	2.2
	Erwachsene	470	409	972	702	2.1	1.7
	Kinder & Jugend	552	523	1'639	1'325	3.0	2.5
Total Non-Books		3'486	3'357	8'877	8'999	2.5	2.7
E-Reader		4	4	4	4	1.0	1.0
DibiOst				3'538	4'343		
Total		12'841	12'180	32'903	34'964	2.6	2.9

2.6 Ausleihstatistik 2019-2021



3 Kontakt mit der Schule

Die Kindergartenkinder des 2. Kindergartenjahres kommen normalerweise regelmässig in die Bibliothek, um gemeinsam neue Bilder- und Sachbücher fürs Klassenzimmer auszusuchen. Am Anfang des Schuljahres erhalten sie einen spielerischen Einblick in die Bibliothek und vor Weihnachten kommen sie zusätzlich in den Genuss eines «Kamishibai», einer japanischen Art, Geschichten zu erzählen.

Dieses Jahr konnten die Kinder der Einführung in die Bibliothek beiwohnen. Wegen der Masken- und Zertifikatspflicht mussten aber leider die regelmässigen Besuche wie auch das Kamishibai, welche während den Öffnungszeiten stattfinden, abgesagt werden.

Die Klassen der Unter- und Mittelstufe luden wir im Frühling ein, um ihnen unsere neu erschienen Bücher für ihre Altersgruppen zu präsentieren. Wir machen dies immer mit einem Quiz oder einer Aufgabe, um das Ganze etwas spannender zu gestalten. Diese Lektion wird immer sehr geschätzt und viele Neuheiten werden gleich mehrfach reserviert.



Da die Bibliothek unter dem Fachbereich Deutsch ein fester Bestandteil des Lehrplan 21 ist, wollten wir dies mit Biblioletionen unterstreichen. Die Schüler und Schülerinnen sollen zum Beispiel ihre Bibliothek kennen und nutzen lernen, wissen, wo sie ihre Bücher finden und sich Informationen beschaffen können.



Bilder lesen



Arbeiten im Biblioheft

Auf spielerische Art kamen nun erstmals die Erstklässler und Erstklässlerinnen in den Genuss von zwei Doppellektionen im zweiten Semester ihres Schuljahres. Jedes Kind erhielt für die Arbeit in der Bibliothek ein eigens kreiertes Heft, das sie am Ende der Lektionen nach Hause nehmen durften. Lehrpersonen wie auch Schüler:innen schätzten diese andere Lernumgebung und es war für alle eine bereichernde Erfahrung. Auch wird die Bibliothek als Lern- und Aufenthaltsort von den Kindern erkannt und die Beziehung zwischen den Bibliothekarinnen und den Kindern vertieft. Ziel ist es, diese Biblioletionen in ein paar Jahren für alle Klassen anzubieten - allerdings in einer schrittweisen Einführung.

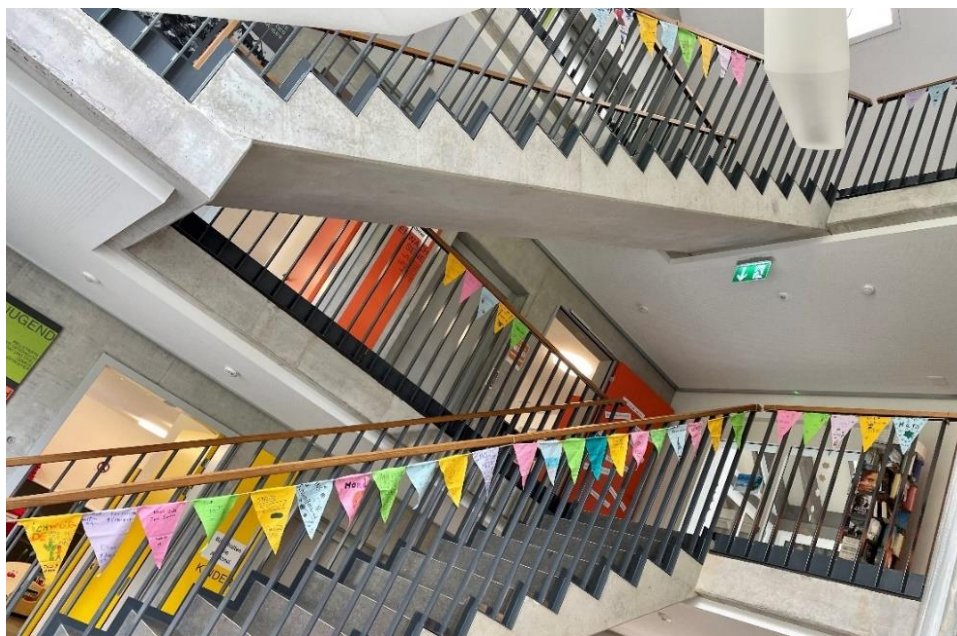
Ab April konnten wir uns wieder mit unseren Lesefüchsen treffen. Auch der Vorlesetag konnte stattfinden, der gesamtschweizerisch am gleichen Tag terminiert ist. Die Lesefüchse erzählen den Kindergartenkindern an diesem Nachmittag Geschichten aus Bilderbüchern. Da die Hedinger Frühlingsferien später angesetzt sind als anderswo, war es diesmal schwierig, genügend Kindergartenkinder auf den Geschichtennachmittag aufmerksam zu machen. So kam nur ein eher kleines Grüppchen von Kindern zusammen. Trotzdem war es ein schöner Anlass und die Lesefüchse waren mit viel Eifer und Motivation dabei.

Vor den Sommerferien wurden die Lesefüchse noch in die Ausleihe eingeführt und lernten so die Bibliotheksarbeit näher kennen. Vier von ihnen konnten wir als Schülerhilfen gewinnen, welche uns jeweils am Samstagmorgen unterstützen.

Seit November haben wir eine neue Gruppe von Lesefüchsen aus den 5.- und 6.-Klassen. Diesmal ist es eine Gruppe von 10 Schüler:innen und wir freuen uns darauf mit ihnen Verschiedenes zu organisieren. Leider mussten wir das Kennenlernetreffen absagen und aufs neue Jahr verschieben, da wir die Klassen nicht durchmischen durften.

Für die Sommerferien organisierten wir wiederum einen Sommerlesepass mit 15 x 15 Leseminuten. Da das Reisen an viele Orte noch immer nicht so einfach war, beschlossen wir den Wettbewerb so zu gestalten, dass die Schüler:innen auf einen Wimpel ihre Ferien-Wunschdestination aufschreiben konnten. Dies durfte auch ein Fantasieort sein. Die farbigen Wimpel hängten wir entlang unseres Geländers auf und so konnten wir uns an viele tolle Orte wie die Malediven, den Mond, Laax oder das Schlaraffenland träumen. Aus allen abgegebenen Lesepässen losten wir drei Gewinner:innen aus, welche einen Büchergutschein erhielten.

87 Lesepässe wurden bei uns abgegeben. Es ist schön zu sehen, wie die Kinder motiviert bei solchen Aktionen mitmachen!



Jeden Samstag wurden wir von unseren Schülerhilfen tatkräftig beim Bibliotheksgeschäft unterstützt. Vor den Sommerferien verabschiedeten wir unsere langjährigen Helferinnen bei einem kurzweiligen Pizzaessen. Gleichzeitig generierten wir auch neue Schülerhilfen aus der Gruppe unserer Lesefüchse. Drei Mädchen und ein Junge wurden von uns eingearbeitet in die Ausleihe und unterstützen uns dann an den Samstagen im zweiten Halbjahr. Wir schätzen diese Zusammenarbeit sehr.

Auch der Lehrerlunch im September gehört schon lange fix in unser Jahresprogramm. Trotz der kurz vorher durch den Bund verhängten Zertifikatspflicht kamen doch viele Lehrpersonen zu einem gemütlichen Beisammensein mit Mittagessen. Dieses Treffen fördert die gute Zusammenarbeit zwischen Lehrpersonen und uns Bibliothekarinnen und gibt uns Gelegenheit für einen informellen Austausch in entspannter Atmosphäre. Dieses Jahr fand der Lehrerlunch wieder getrennt nach Schulhäusern statt.



Im November fand die Erzählnacht unter dem Motto «Unser Planet – unser Zuhause» statt. Jedes zweite Jahr liegt die Durchführung bei der Bibliothek. Da dies endlich wieder mal ein stattfindender Anlass war, hatten sich über 100 Schüler:innen angemeldet! Wir wurden regelrecht überschwemmt und wiederum konnten wir mit unserer grossen Flexibilität und mit getroffenen Schutzmassnahmen einen gelungenen Anlass auf die Beine stellen.

Wir teilten die Kinder in zwei Gruppen ein, welche nacheinander für je eineinhalb Stunden zu uns in die Bibliothek kamen. An drei Stationen hörten die

Kinder Geschichten aus Bilderbüchern oder ein Kamishibai und im Kafi gab es «1, 2 oder 3» zu spielen. Nur auf die Übernachtung in der Bibliothek mussten wir dieses Mal verzichten.



Der regelmässige Austausch mit den Schulleitern ist sehr wichtig. Monatlich trafen wir uns mal mit Rita Sauter, mal mit Ueli Trindler. Bei diesen Treffen informierten wir über Anlässe in Schule und Bibliothek und besprachen weitere mögliche Projekte und Ideen. Ende Jahr mussten wir uns vom langjährigen Schulleiter Ueli Trindler verabschieden. Er wurde von uns zum Ehrenmitglied der Bibliothek Hedingen ernannt und erhielt damit eine lebenslange und unentgeltliche Mitgliedschaft.

4 Weiterbildungen

Jede Bibliothekarin besucht nach Möglichkeit und Interesse Weiterbildungen, um auf dem aktuellen Stand zu bleiben.

Einige Weiterbildungen im Jahr 2021 fanden entweder vor Ort oder über Zoom statt.

Folgende Weiterbildungen wurden besucht:

- 17.02.2021 **E-Learning Tools für den bibliothekarischen Alltag:** unkompliziert und wirksam (Zoom) (NG)
- 22. & 23.2.21 **Personalführung und Persönlichkeitsentwicklung:** Fit für die Zukunft Modul 3 (Zoom) (LA)
- 03.03.2021 **Gefragt sein!** Wie wir Kundenbeziehungen stärken und Kunden gewinnen können (Zoom) (LA & NG)
- 10.06.2021 **Praxis Erzählnacht** – Tipps für Einsteigerinnen und Erfahrene (NG & RF)
- 24.06.2021 **Angebote für schwach Lesende in Bibliotheken** (LA & NG)
- 06.09.2021 **Grundkurs für Bibliothekare** (teils über Zoom, teils vor Ort) (UC)
– 24.12.21
- 17.09.2021 **Sikjm-Jahrestagung:** Lesen 2030. Kinder- und Jugendliteratur im digitalen Zeitalter (LA & NG)
- 21.09.2021 **Marketing & Kommunikation;** Tools für ein gelungenes Image (LA & NG)
- 07.10.2021 **Zürcher Bibliothekstag:** Fantastisches Lernen (LA & NG)

Gerne lassen wir uns auch mehrmals im Jahr bei der Buchhandlung Scheidegger oder bei Lüthy und Balmer für Buchneuheiten begeistern. Im Frühling wurde eine Präsentation über Zoom abgehalten und im Herbst konnten wir zwei Veranstaltungen besuchen.

5 Das Bibliotheksjahr im Überblick

Januar	09.01.2021	ABGESAGT: Neujahrsapéro
	12.01.2021	Teamsitzung
	13.01.2021	ABGESAGT: Buchstart
	20.01.2021	ABGESAGT: Geschichtentaxi
Februar	10.02.2021	Buchstart
	17.02.2021	Geschichtentaxi
März	17.03.2021	Buchstart
	23.03.2021	Bibliolektionen 1. Klasse M.B. Teil 1
	24.03.2021	ABGESAGT: Geschichtentaxi
	30.03.2021	Bibliolektionen 1. Klasse K.W. Teil 1

April	01.04.2021	Bibliolektionen 1. Klasse C.G. Teil 1	
	13.04.2021	Neuheitenpräsentation Mittelstufe	
	13.04.2021	Bibliolektionen 1. Klasse L.H. Teil 1	
	13.04.2021	Teamsitzung	
	14.04.2021	Neuheitenpräsentation Mittelstufe	
	15.04.2021	Neuheitenpräsentation Mittelstufe	
	16.04.2021	Neuheitenpräsentation Mittelstufe	
	21.04.2021	Bücherkafi über Zoom	15 Teilnehmerinnen
	21.04.2021	Leiterinnentreffen RBA	
Mai	26.05.2021	Schweizer Vorlesetag: Unsere Lesefüchse erzählen den Kindergartenkindern Geschichten	13 Teilnehmer
Juni	08.06.2021	Bibliolektionen 1. Klasse M.B. Teil 2	
	09.06.2021	Buchstart	
	15.06.2021	Bibliolektionen 1. Klasse K.W. Teil 2	
	15.06.2021	Start der Lesebänke	
	16.06.2021	ABGESAGT: Geschichtentaxi	
	22.06.2021	Bibliolektionen 1. Klasse C.G. Teil 2	
	28.06.2021	Abend - Bücherkafi	
	29.06.2021	Bibliolektionen 1. Klasse L.H. Teil 2	
Juli	05.07.2021	Start der Sommeraktion «LesePASS»	
	07.07.2021	Buchstart	
	14.07.2021	ABGESAGT: Geschichtentaxi	
August	25.08.2021	Teamsitzung	
	31.08.2021	Ende «LesePASS»	
September	08.09.2021	Buchstart	
	14.09.2021	Lehrerlunch	
	15.09.2021	ABGESAGT: Geschichtentaxi	
	16.09.2021	Lehrerlunch	
	20.09.2021	Ende der Lesebänke	
	25.09.2021	Bücherflohmarkt in der Bibliothek	
	-23.10.2021		
Oktober	06.10.2021	Buchstart	
	29.10.2021	Krimi-Lesung mit Christine Brand	38 Teilnehmer
November	10.11.2021	Buchstart	
	12.11.2021	Erzählnacht zum Thema «Unser Planet - unser Zuhause»	
	18.11.2021	ABGESAGT: Geschichtentaxi	
	26.11.2021	ABGESAGT: Kino für Kinder und Jugendliche	
Dezember	01.12.2021	Adventsfenster	
	-03.01.2022		
	01.12.2021	Bücherkafi	
	08.12.2021	Buchstart	
	10.12.2021	ABGESAGT: Kino für Kinder und Jugendliche	
	16.12.2021	ABGESAGT: Geschichtentaxi	

6 Personelles

Auf Ende Januar 2022 hat sich unsere Bibliotheksleiterin Leonie Ackermann entschieden, eine neue Herausforderung anzunehmen. Vier Jahre hat sie sich für die Bibliothek Hedingen und somit für ihre Kund:innen und Mitarbeiter:innen eingesetzt. Wir danken ihr für die geleistete Arbeit und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute.

Glücklicherweise konnte Nicole Gerber für die Nachfolge als Bibliotheksleiterin gewonnen werden. Als bisherige Stellvertreterin ist sie hervorragend qualifiziert und gleichzeitig steht sie für die bewährte Fortführung des eingespielten Teams. (Zitat Schulpflege)

Unser Team (per Ende 2021):

Leonie Ackermann	Schlossmatt 2	5621 Zufikon
Nicole Gerber	alte Landstrasse 16	8912 Obfelden
Regula Furrer	Haldenstrasse 12	8908 Hedingen
Ursula Christen	Aufgüt 3	8908 Hedingen

7 Herzlichen Dank

Vielen Dank der Schulpflege, speziell unserer Ansprechperson, Felix Peter. Er hat immer ein offenes Ohr und vertritt uns bei seinen Kollegen und bei der Gemeinde. Zudem hat er uns letztes Jahr immens unterstützt beim Entwerfen eines neuen Logos und beim Erstellen neuer Flyer. Ein riesiges Dankeschön dabei auch an die ausführende Agentur source mit Lukas Rüegg. Unsere Flyer und das Logo sind einfach grossartig geworden!

Ein herzlicher Dank geht ans Team der Regionalbibliothek Affoltern mit Ursula Schiesser als Leiterin. Wir schätzen die gute Zusammenarbeit und den Austausch mit der RBA und den Bezirksbibliotheken sehr.

Die gute Zusammenarbeit mit der Schule Hedingen ist ungemein wertvoll. Herzlichen Dank an Ueli Trindler und Rita Sauter dafür. Wir schätzen den unkomplizierten Austausch und die Unterstützung sehr. Wir freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit mit Rita Sauter und bedanken uns von Herzen bei Ueli Trindler für seine vielen guten Taten und Worte.

Das Kafi-Team am Samstag ist aus der Bibliothek eigentlich nicht mehr wegzudenken. Vielen Dank an unsere verlässlichen Gastgeberinnen Regula Furrer (Leitung), Mireille Ackermann, Manuela Bucher und Claudia Muff. Das Kafi war immer so herzlich dekoriert und schaffte eine einladende und persönliche Atmosphäre. Leider wurde es auf Ende Jahr von der Gemeinde nicht mehr unterstützt und kann daher nicht im gleichen Stil weitergeführt werden.

Ein Dankeschön an die Bäckerei Pfyl für die jahrelang bereitgestellten Leckereien.

Speziell danken möchten wir noch unseren Kundinnen und Kunden. Sie beleben die Bibliothek und machen sie somit zu einem tollen und geschätzten Aufenthalts-, Spiel- und Begegnungsort. Vielen Dank für die Treue und das entgegengebrachte Vertrauen.

Für das Bibliotheksteam
Nicole Gerber